Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im

deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 109 (2002)

Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aktualisierung des Ausbildungsangebotes an der STF

Die Schweizerische Textilfachschule (STF) mit ihren Standorten in Wattwil, Zürich und St. Gallen hat ihr Ausbildungsangebot aktualisiert und noch stärker an die Bedürfnisse der Textil-, Bekleidungs- und Textilmaschinenindustrie angepasst. Nach einem ständigen Rückgang der Studentenzahlen in den Vollzeitkursen musste gehandelt werden. Diese Veränderungen an der STF haben nun erfreuliche Konsequenzen, die sich in einer wesentlich gestiegenen Zahl an Studentinnen und Studenten zeigen.

Berufsbegleitende Kurse

Dabei spielt die Mutation von Vollzeitstudiengängen in berufsbegleitende Angebote eine Wichtige Rolle. Die Studierenden bleiben im Job, sind finanziell und beruflich weiterhin abgesichert, zeigen Sinn für Praxis und Theorie und sind überaus motiviert. Beispielsweise lag die Zahl der Technikstudierenden in Wattwil zwischen 1999 und 2001 auf einem konstanten Niveau von 8 bis 9 Teilnehmern. Durch die Einführung des berufsbegleitenden Studiums konnte diese Zahl auf 15 erhöht werden. Auf grosses Interesse stiesst auch das berufsbegleitende Angebot in der Fachrichtung Textilkaufleute (31 Studierende).

Attraktive Vollzeitkurse

Aber auch die Vollzeitkurse haben ihre Anziehungskraft nicht verloren. So begannen beispielsweise im August 2002 24 Textilkaufleute



Helmut Hälker, Direktor der STF

und 12 Schnittechniker/innen in Zürich sowie 10 Textildesigner/innen in Wattwil ihr Studium, eine Zahl, die wesentlich höher liegt als der Durchschnitt der vergangenen Jahre. Erstmals wird berufsbegleitend ein gestalterischer Vorkurs für gestalterische Studiengänge verschiedenster Art in St. Gallen durchgeführt, für den sich 17 Interessenten eingeschrieben haben.

Neu hinzukommende Studiengänge sind ein zweiter Grund für den Anstieg der Studentenzahlen. Zusätzlich angeboten werden Produktmanagement/Textillogistik auf der tertiären Ebene, in dieser Fachrichtung begannen 15 Studierende ihre Ausbildung. Diese Fachrichtung wird in der heutigen mittex-Ausgabe auf den Seiten 22-23 vorgestellt. Neukonzipiert ist auch der Vorbereitungskurs Fashiondesign zur Teilnahme an einer Höheren Fachprüfung.

Insgesamt 159 Studierende

Damit wird es für Berufsleute möglich an der STF auf der Basis des dualen Systems im Sinne der Parallelität von Praxis und Theorie von der Berufslehre ausgehend über 2 bis 4 Stufen eine eidgenössisch anerkannte höhere Fachschulprüfung abzulegen oder ein entsprechendes Nachdiplom zu erlangen. Insgesamt begannen im August 2002 an der STF 159 Interessenten ihr Studium, davon 64 im Vollzeitstudium und 95 in der berufsbegleitenden Ausbildung.

Direktor der Schweizerischen Textilfachschule

Unser Titelbild:

Elektro-Feindraht AG

Unsere Textildrähte können sowohl direkt in Webereien, Wirkereien, Strickereien, Flechtereien als auch in Zwirnereien und Spinnereien als Halbfabrikate angewendet werden. Durch die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten von Farben, Feinheiten und Metallen mit entsprechenden Fasern oder Filamenten sind Ihnen für innovative Anwendungen kaum Grenzen gesetzt. Überaus interessante Anwendungsmöglichkeiten bieten Ihnen unsere Feindrähte im Bereich der Abschirmung gegen Elektrosmog. Durch die Applikation dünnster Metalldrähte in verschiedensten Gewebearten können elektromagnetische Strahlen weitgehend abgeschirmt werden.



Elektro-Feindraht AG, 6182 Escholzmatt Tel.: +41 41 487 77 00, Fax: + 41 41 486 22 80 www.textile-wire.ch

Aus dem Inhalt

ktue	

Aktuell
Aktualisierung des Ausbildungs-
angebotes an der STF
Faserstoffe
Die weltweite Entwicklung bei
textilen Rohstoffen (Teil 1)
Spinnerei
EIS – die intelligente Steuerung
der AUTOCORO 312 8
Garn-Innovationen für Textilien
mit einzigartigen Eigenschaften
Funktionelle Bekleidung
Cool-Pad® – Gesundheits-
vorsorge für den Vielradler11
Permanente Frische für
Baumwollgewebe
Lässt sich antibakterielle
Wirkung beweisen?
Messen
cpd woman man14
Messe Frankfurt
Firmenporträt
Zürcher-Stalder AG — Ein Textil-
unternehmen der besonderen Art
Unverkennbar – 50 Jahre Gardisette 18
Textilverband
Generalversammlung in Luzern
Ausbildung
Der Start ist gelungen
Schule für Gestaltung Basel —
Diplom 2002
SVT-Forum
Weseta Textil AG, Engi GL
Firmennachrichten27

Impressum30